

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Mißverständniß.
Hundertmal, wenn ein Verhängnis,
Bringt die Freundschaft in Bedrängnis,
Kommt zu spät, ach, die Erkenntnis:
Schuld war nur ein Mißverständniß.

Stelter.

(34. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Jetzt kommt auch der berühmte, so oft angekündigte Stroffo von Italien heraufgezogen und haucht mit feuchtwarmem Odem auf Tal und Flur — da wird es grollen! Spröde, zögernd wagt sich's herab, schickt Vorposten voraus und duckt sich angewollt bei jedem rauheren Windstöße — nur zu, nur tapfer! Der Frühling lacht die Furchtsamen aus und treibt sie an: „Eilt euch, bald ist es ja Mai! Wie steht es hier noch aus — daß Gott erbarm! Nur heraus, ihr Kleime und Triebe, ihr Blättern und Knospen! Die Menschen sollen sich wundern und ihre helle Freude erleben über das, was ich und ihr in einer einzigen Nacht geschaffen! Wartet, ich schide euch einen milden Regen, ein paar Stunden nur, aber der wird Wunder wirken!“

Auch an mein trübes, verflorrenes Gemüt pochte das Frühlingswunder mit flehender Bitte: „Schließ auf, schließ endlich auf, es ist die höchste Zeit!“ — Ach, wie gerne hätte ich's getan! — Auf Doktor Börsers Anordnung las mir Hannah jetzt täglich vor, in kurzen Absätzen, eine sorgsam gewählte Lektüre, die vor allen Dingen dazu angetan sein sollte, das hartnäckig schlummernde Gefühlslieben zu wecken. So hörte ich denn allerlei rührende und ergreifende Geschichten, kleine Erzählungen von Paul Geyse, diesem Meister der Novelle, wahre Perlen, die Hannah, welche eine gute Vorleserin war, oft so tief bewegten, daß sie vor Tränen nicht weiterzulesen vermochte! Und ich? Ja, ich hörte zu, ich bewunderte den entzückend leichten, anmutigen Stil, ich fühlte auch eine Art von Interesse an den Schicksalen der Helden — aber das Hören griff mich an, ich konnte es kaum eine Viertelstunde ertragen — und meine Augen blieben trocken und mein Herz zum Sterben schwer.

„Frau Hannah, was fangen wir mit ihr an?“ fragte der gute Doktor wohl oft tief verstimmt und blickte mich halb jäh, halb mitleidsvoll an. „Sie will und will nicht aufwachen und hat doch nie, wie Sie mir sagen, ein Herz von Stein gehabt! 's ist wahrhaftig, als sei ihr dieser Muskel überhaupt abhanden gekommen! Sinaus darf sie noch nicht, der Erdboden ist gar zu durchweicht, die aufsteigende Feuchtigkeit könnte ihr schaden; hin und her ein halb' Stündchen am offenen Fenster — dagegen hab' ich nichts! Wären wir nur erst aus dieser verfluchten Stille heraus! Könnten wir einmal weinen, meintheu! schreien, jammern, anstoben — das würde der Natur einen wohlthätigen Aufbruch geben! So aber setzt sich das tiefer und tiefer fest — 's ist zum Erbarmen! Armes Prinzchen! Ihm ist selbst nicht wohl in der eigenen Haut, das weiß ich sicher! Erzählen Sie ihr doch viel von der verstorbenen Mutter — soweit Sie dürfen und

wollen, versteht sich! Sie sagen ja immer, Frau Hannah, die Kleine treibe großen Stultus mit ihrem Andenken und sei gerade dabei des Ofteren in leidenschaftliche Erregung geraten! Erregen Sie sie in Himmels Namen leidenschaftlich — mir soll's gerade recht sein!“

Die gute Hannah, die auch schon ganz entnervt war, schüttelte betäubt den Kopf.

„Hilft alles nichts, Herr Doktor! Gestern und vorgestern hab' ich's versucht, war mit meinem ganzen Herzen dabei und hab' ihr von meiner Editha Kindheit, ihrem lieblichen Wesen und vielen kleinen Szenen, die ich mit ihr erlebt, berichtet, bis mir selbst die Tränen kamen, — aber das Kind hat nur schwer, schwer auf-geseufzt, als trüge es eine übermenschliche Last, und das war alles!“

„Das war alles!“ kam es als Echo von des Doktors Lippen. „Ja, Frau Hannah, Ihre Gräfin Neuenburg hat ihr Meisterstück an diesem Kinde bewiesen — nichts für ungut! So eine junge Seele nehmen und mir nichts, dir nichts mitten entzwei brechen — das geht rasch genug — aber wer heilt sie wieder zusammen? Wer, frage ich?“

Es war in den ersten Tagen des Mai; Hannah war nach Saint Johann heruntergegangen, sollte aber jetzt jeden Augenblick zurückkehren. Ich sah allein in meinem schönen, hellen Zimmer, in das freundlich die Sonne schien, am offenen Fenster im Lehnstuhl, eine leichte Stridarbeit im Schoß, an der ich hin und wieder mit Aufregung ein paar Maschen machte. Vor dem Hause hantierte Herr Stölzel eifrig hin und her, es sollte eine gestreifte Jekwand um die offene Veranda gezogen werden, und unser Wirt, der überall selbst mit angriff und sehr praktisch und geschickt war, unterwies den etwas trügen und schwer begreifenden Sepp mit lauten Worten und flinken Handbewegungen in seiner Aufgabe.

Ich lehnte meinen Kopf in die Polster des Sessels zurück, denn wenn der redselige Herr Stölzel mich hier in seiner Nähe am offenen Fenster gemahrte, so knüpfte er während seiner ziemlich langwierigen Arbeit eine Unterhaltung mit mir an, und darum war es mir durchaus nicht zu tun. So! Jetzt verbara der hervorgezogene Fenstervorhang mich samt meinem Lehnstuhl völlig den Blicken, und ich konnte im Frieden sitzen bleiben, wo ich saß.

Mitten in eine etwas unsanfte Ermahnung des Herrn Stölzel an Sepp hörte ich Schellengeläut, das mich an den Tag unserer Ankunft hier oben mahnte. Wer konnte es sein? Erst gestern war unser Wirt bei den Seinigen in Saint Johann gewesen und hatte uns ausführlich über das Befinden der Frau und der Ruben Bericht erstattet. Konnte es ein Gast sein? Undenkbar! Im übrigen — was ging es mich an? Zu träge und zu gleichgültig, um auch nur den Kopf zu heben, hörte ich das Geläute immer näher herankommen und Herrn Stölzel plötzlich in verwunderten Ton sagen:

„Kommt's nicht daher wie Schellengeläut? So laß einmal das dumme Behämmern sein, Sepp, und horch zu! Hörst es nimmer? Wer mag das sein? Unsere Leute und die Krämer kommen doch gar nie im Gebirgswägel!“ — Hier mußte der Wagen um die Ecke gebogen sein, denn das Glockengeläute hörte auf und Herr Stölzel schien vor Erstaunen die Hände zusammenzuschlagen.

„Alle Heiligen, — ist das wahr, — ist das nur möglich? Schau' her, Sepp, — können meine Augen mir das antun, — oder ist's nicht — Ihr Gnaden, — ja, — wie kommen denn Sie daher?“

„Sehr einfach, mit Pferd und Wagen, wie Sie sehen, mein guter Stölzel!“ antwortete eine tiefe Mannesstimme mit fremdartiger Betonung. „Da bin ich nun doch, und wohl ist mir's dabei! Hand her, guter Freund, — und da Ihnen das Willkommen in der Kühle stecken geblieben zu sein scheint, so will ich es statt Ihrer bieten. Also willkommen in Tirol, willkommen in den Salzburger Alpen, beim Groß-Gladner und beim Wiesbachhorn! Ja aber, Mann, wie steht Ihr denn da? Was liegt heut in meiner wohlbekannten Erscheinung, daß ich versteinert wirke?“

„O mein, o mein!“ entgegnete Herr Peter Stölzel klägliches Tones, „so sind Ihr Gnaden nun doch gekommen!“

„Freilich bin ich! Die Dinge da in Mentone haben sich geändert, ich bin dort jetzt überflüssig, wenigstens für eine Zeitlang, und da wachte meine Sehnsucht nach meinem Tirol, meinen Bergen, meiner gottgesegneten Einsamkeit wieder mit Macht in mir auf, und — da bin ich! Kann es denn sein, daß ich Ihnen unangelegen komme, Stölzel?“

„Das schon nicht, Ihr Gnaden, — das nun schon nicht, — aber — ja sehen Ihr Gnaden — Ihr Logis —“

„Nun? Was damit? Das Haus steht ja noch heil und ganz da, wie ich sehe, — das Logis wird also auch nicht verschwunden sein!“

„Verschwunden? Ei, behüt' uns Gott, — wie sollt' es denn? Aber da Ihr Gnaden auf der Postkarten so bestimmt behaupteten diesmal nicht hier heraufkommen zu können —“

„Nun, ich sagte es Ihnen ja doch: es ist mir selbst überraschend gekommen, die Verhältnisse haben sich eben anders gestaltet!“

„Glaub's gern — sehr gern — aber dafür kann ich nimmer! Wie just die Karten angekommen ist, kam anderen Tags eine Anfrage: sehr feine Leute aus Dresden —“

„Jetzt — um diese Zeit? Und denen haben Sie mein Quartier angewiesen, — mein Quartier?“

„Ja, Ihr Gnaden, wie sollt' ich denn nicht? Das beste im Haus ist's, die schönste Aussicht hat's, am bequemsten liegt's und am meisten kost's; da hab' ich mir gedacht: weil doch dein gewohnter Gast für diesmal nicht kommt, drum laß du dir den schönen Vorteil nicht entgehen und laß getrost die Sachen, die der gnädige Herr hier zurückgelassen hat, mit samt dem Piano, das ja ein für allemal hier verbleiben soll, eine Etage höher hinaufschaffen, wo wenigstens der Lugauss der selbe ist und die Zimmer, wenn nicht ganz so schön, doch aber prächtig sind! Nun sagen Ihr Gnaden, wenn's nicht zu viel gefordert ist, sich eben auf meinen Standpunkt zu versetzen: hab' ich anders handeln können?“

Rede und Gegenrede waren einander rasch gefolgt, — nun aber trat eine Pause ein; der Fremde schien zu überlegen, — ich hoffte im Stillen, er würde sich entschließen, sofort wieder abzureisen.

(Fortsetzung folgt.)



Unter den jetzt zum Verkauf kommenden Musterpaaren befinden sich die feinsten **Vor-Gal Goodhear Welt-Herren-Schnallen-Stiefel** in den bequemsten abgerundeten Formen, sehr breit im Ballen und dennoch sehr gefällig im Aussehen, modernste Macharten. Die feinsten, auf Rand gearbeiteten Stiefel aus garantiert echtem Chevreau, wie oben abgebildet, zum Verstellen mit Schnalle oder auch als Hakenstiefel,

Alle für **Mr. 11.50** pr. Paar.

Herren mit empfindlichen Füßen bitten wir besonders oben erwähnte Stiefel zu besichtigen. Wir übernehmen unbedingte Garantie für bestes Tragen.

Gett & Co.'s Schuhwarenhaus

33 Langgasse 33, Union 33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

August Thomae Nachf.,

Inh. Gustav Hirsch, Lager Rheinbahnhof, Nicolaßtraße 26. Telefon 2313.

Kohlen, Coks, Britets und Holz.

Preislisten stets gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch **Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch** entgegengenommen. 1920

Seiden-Haus M. Marchand, 36 Langgasse 36.

Tuch-Röcke in grösster Auswahl. 2379

Aparto Neuheiten. Cravatten, Jabots, Westen, Boas etc. etc.

Sal. Bacharach

Webergasse 2.

Blousen, Kragen, Bänder, Spitzen, Schleier, Handschuhe.

Neu aufgenommen: **Patent-Schutzgurt und Laufgürtel**

für kleine Kinder. Anwendbar am Kinderwagen, Sportwagen und Kinderstuhl. Preis 1 Mt. und 1.50 Mt. p. St. **Kaiser-Bazar, Spielwaren, Al. Burgstraße 1.**

Seccas-Matratzen von 10 Mt. an in allen Größen vorrätig. Telefon 2823. **Philipp Laut,** jetzt **Bismarckring 33.**

Grosse Edel-Maronen Pfd. 15 P.

Wilh. Heinr. Birek, Ecke Adelheid- u. Granienstr. Bezirksfarnsprecher No. 216. 2837

So lange Vorrat reicht
Brüssel und Tournay 2.75
 Reste Mk.

Prima Qualitäten 3.75
 ca. 70x140 cm. Mk.
 9 Marktstrasse 9.
Rückersberg & Harf.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dienstag, den 27. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Aula der
 Höheren Töchter Schule (Eingang von der Mühlgasse):

Vortrag des Herrn Prof. C. Neumann-Göttingen:
„Rembrandt.“

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu 3 Mk. an der Kasse und
 im Vorverkauf in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren: R. Banger,
 J. Actuaryus, Feller u. Gecks, Gish. Nörtershäuser u. H. Staadt
 zu haben. Die Mitglieder werden dringend um Vorzeigung ihrer
 Karten gebeten. F 483

Der Vorstand.

Tel. 2082.

Gegr. 1858.

M. Stillger

Inhaber: Wilhelm Stillger.

Ausstattungs-Magazin.

Krystall * Porzellan * Steingut.

WIESBADEN.

Ladenräume und Musterlager: Häfnergasse 16.

Engros-Lager: Mühlgasse 9, Hintergebäude.

Anerkannt beste und billigste Einkaufsquelle.

Grösstes Lager am Platze.

Abteilung I:

Ausstattungen für Private * Brautausstattungen, Kunst-
 und Luxus-Artikel, Zimmersierarten etc. in allen Preislagen
 und jedem Genre. Täglich Eingang von Neuheiten.

Abteilung II:

Ausstattung für Hotel * Pension * Restaurant * Wiener
 Café * Konditorei * sowie Etablissements in grösstem
 Style * Lazarett * Krankenhäuser.

Abteilung III:

Gebrauchsgeschirre aller Art für Küche und Haus, ordin. Hohl- und Pressglas,
 gew. Steingut, feuerfeste Kochgeschirre mit Metallschutzboden, irdene Koch- und
 Backgeschirre, ord. Steinzeug, Einmach- u. Konservengläser, Patent-Stein-Einkoch-
 krüge, Beleuchtungs-Artikel etc. etc.

Niederlage der Fabrikate von Villeroy & Boch, Mettlach, Waller-
 fangen, Wadgassen etc.; Krystallglasfabrik St. Louis; Fenner Glashütte, vorm.
 Raspieler & Co., G. m. b. H., Nachf.; Rheinische Glashütten-Aktien-Gesellschaft,
 Köln-Ehrenfeld und anderen erstklassigen Fabriken.

Alleinvertreter für Gebr. Bauscher, Porzellanfabrik, G. m. b. H., Weiden.

Spezialität: Dekorierete Hotel-Geschirre

in unübertroffener Ausführung und Haltbarkeit.

Kostenanschläge und Entwürfe für Neueinrichtungen gratis und franko.
 Versandt nach allen Orten. — Prima Referenzen. 2838

Färberei u. chemische Waschanstalt.

Wohnung: Zahnstraße 17.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem
 Tage eine Färberei und chemische Waschanstalt errichtet habe. Die Fabrik
 befindet sich

Duxemburgplatz 2.

Annahmestellen vorläufig bei den Herren Friedrich Müller, Nero-
 straße 23, und Wilhelm Carl, Moritzstraße 48.

Infolge ca. 11-jähriger Tätigkeit in einem der ersten Etablissements am Blase
 bin ich im Stande, jeglichen Ansprüchen zu genügen. Mit der Bitte, meinem Unternehmen
 gütige Unterstützung zu gewähren, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Jäger.



Schutzmarke.

Glanelle

für Blusen und Morgenröde

in größter Auswahl.

L. Perrot, Elsässer Zeugladen,

Kleine Burgstraße 1, Ecke Große Burgstraße.

Dienstag, den 27. Oktober, abends 8 Uhr, im Kasinoale in Wiesbaden:

Hygienischer Vortrag

von Dr. med. Baumgarten aus Wörishofen über:

„Erfältung und Abhärtung“.

Eintritt: Reservierter Sitz 2 Mk., erster Platz 1 Mk., zweiter Platz 50 Pf.
 Kartenvorverkauf: Musikalienhandlung von Wolf, Wilhelmstraße.

F 191

Mehl-Verkauf.

Ich habe, um meiner werthen Kundschaft
 zu zeigen, welche Auszugs-Mehle ich zur
 Herstellung meiner Backwaren verwende, solche
 in Packungen von 5, 10 und 50 Pfd. in meinem
 Laden zum Verkauf gestellt und gebe diesen
 Posten zu Engros-Preisen ab.

Es kostet Fürstenmehl der Mannheimer
 Rheinmühlenwerke in Originalsäckchen, welche
 aus gutem Handtuchstoff hergestellt sind:

bei 5-Pfd.-Packungen 17 Pf. à Pfund,

10-Pfd.- " 16 " " "

50-Pfd.- " 15 " " "

Feinste Vorschuss-Mehle in Papierpackung
 10 Pfd. Mk. 1.50.

W. Maldaner,

Bäckerei — Conditorei,

Brod- und Zwiebackfabrik,
 Marktstrasse 34.

2842

Club-Sessel — Chesterfield-Sophas

in grösster Auswahl.

Adolph Seipel, Spezialist für Saffianleder-Sitzmöbel,

Hochstrasse 11.

I speak english.

Je parle français.

Dauerbrandöfen,

amerikanisches und irisches System.

Regulir-Füllöfen,

Kochherde

sind in jeder gewünschten Ausführung in sehr grosser Auswahl
 und zu den billigsten Preisen vorrätig bei 2470

Kirchgasse 47. **L. D. Jung, Telephon 213.**

Eisenwaren und Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit bei
 tadellosem Brande und daher ein Brennstoffmaterial ersten Ranges für Dauer-
 brenner und Füllöfen aller Systeme. — Mit Proben und ausführlichen Preislisten
 stehe ich gern zu Diensten. 2854

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
 Nerostrasse 17. Telephon 274.

Hamburger Engros-Lager

Kirchgasse 46.

Kirchgasse 46.

Montag, den 26., Dienstag, den 27., und Mittwoch, den 28. d. M.:

Ausnahme-Tage

für

Handschuhe * Strümpfe * Schürzen
Unterröcke.

Wir gewähren an diesen Tagen auf obige Artikel unserer Verkaufspreise einen Rabatt von



10%



Als ganz enorm billig empfehlen:

Einen Posten	Damen-Strümpfe , Wolle, plattirt, gestrickt	Paar	40 Pf.
Einen Posten	Damen-Strümpfe , Cachemir, reine Wolle	"	65 Pf.
Einen Posten	Damen-Strümpfe , gestrickt, reine Wolle	"	85 Pf.
Einen Posten	Kinder-Strümpfe , schwarz, engl. lang, 1x1 gestrickt, für das Alter von ca. 1-2 2-3 3-4 4-5 5-6 6-7 7-8 8-10 10-14 Jahren Wolle, plattirt, Paar	25 30 35 42 45 50 58 62 70 Pf.	
Einen Posten	Damen-Handschuhe , „Homespun“, 2 Druckknöpfe	"	48 Pf.
Einen Posten	Glacé-Handschuhe für Damen, 2 Druckknöpfe	"	90 Pf.
Einen Posten	Glacé-Handschuhe für Damen, 2 Druckknöpfe	"	1.20.
Einen Posten	Unterröcke , Zanella, schwarz, gefüttert, mit schönen Bordüren	Stück	2.65.
Einen Posten	Unterröcke , Zanella, schwarz, gefüttert, mit schönen Bordüren	"	2.95.
Einen Posten	Anstandsrocke , baumwoll. Flanell	"	1.50.
Einen Posten	Zierschürzen , schöne helle Dessins	"	28 Pf.
Einen Posten	Hausschürzen mit Latz und Träger	"	75 Pf.

Diese Preise sind netto.

S. Blumenthal & Comp.

Färberei und
chemische Reinigungsanstalt**Leonhard Grosch**

Wiesbaden, Fabrik: Sedanplatz 5.

Filialen: Ed. Seel Wwe., Friedrichstrasse 21, F. E. Hübner, Schwalbacherstr. 47 und Platterstrasse 76.

empfehlte sich zum Reinigen und Färben von Herren- und Damen-
Garderoben, Möbel- und Dekorations-Stoffen, Gardinen, Läufern,
Teppichen und Fellen jeder Art und Grösse. Aufdämpfen aller Sachen,
Sammt, sowie Pressen von Sammt und Püsch.
Dekatier-Anstalt. — Trauersachen in 24 Stunden.
Schnellste Bedienung. — Mässige Preise.

Warenhaus Julius Bormas,

Kirchgasse 44, Eingang Ecke. — Telefon 16.

Von Dienstag, den 27., bis Samstag, den 31. Oktober:

Besondere Verkaufstage zu auffallend billigen Extra-Preisen.

So lange Vorrat reicht:

Filzbürstentischen, gezeichnet, 8 Pf., 14 Pf., 19 Pf., 35 Pf., 48 Pf.
 Überhandtücher, gezeichnet, 30 Pf., 35 Pf., 38 Pf., 55 Pf.
 Tischläufer, gezeichnet, 29 Pf., 45 Pf., 75 Pf.
 Stramin-Schuhe, gestickt, zum Ausfüllen, Paar 20 Pf.
 Kragen-Kästen, gestickt, 9 Pf., 18 Pf., 29 Pf., 48 Pf.
 Manschetten-Kästen, gestickt, 19 Pf., 29 Pf., 39 Pf.
 Kragen- u. Manschetten-Kästen, gestickt, 39 Pf., 59 Pf., 72 Pf.
 Kravatten-Kästen, gestickt, 39 Pf., 59 Pf., 72 Pf.

Ein Posten Damen-Korsetts

in neuen Formen, hohes Fasson, 48 Pf., 78 Pf., 1.28, 1.95,
 niederes Fasson, Drell, mit Spitze, 1.05,
 niederes Fasson, pa. Drell, mit feiner Spitze, 1.95,
 niederes Fasson, gebümt, 1.85, mit Spiral-Federn 2.50, 3.95.

Ein Posten farbiger Schleier Meter 8 Pf.

Ein Posten weißer Schleier Meter 25 Pf.

Sämtliche Tapissier-Artikel sind im Preise herabgesetzt, ausgenommen die Waren, die
 eine weitere Preisermäßigung nicht zulassen.

An Wiederverkäufer wird zu diesen Preisen nichts abgegeben.

Arbeits-Vergebung.

Die Erd- und Maurerarbeiten zu unserem Luisenstraße 19 zu errichtenden
 Vereinsgebäude sollen vergeben werden und sind Interessenten — jedoch nur Mit-
 glieder des Vereins — hierdurch eingeladen, die bezügliche Angebote versiegelt
 und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum 5. November cr.,
 Mittags 12 Uhr, bei dem von uns beauftragten Architekten, Herrn L. Meurer,
 Luisenstraße 31, bei welchem auch die Pläne, speciellen Bedingungen etc. vorher einzusehen,
 sowie Angebot-Unterlagen erhältlich sind, einzureichen. F 444

Wiesbaden, den 24. Oktober 1903.

Der Vorstand
des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, E. B.

Zur „Klio“-Feder.

Thürschliesser „Rixson“, volle Garantie f. leichte
 Federung Mk. 20.
 Pferdeschoner „Wunderbar“, das Neueste u. Bewährteste
 f. Fuhrwerksbesitzer, Petrol-Glühllichtbrenner. 2995
 Alleinvertretung: R. Stritter, Röderallee 14.
 Elektr. Neuheiten, Rasir-Special, aller Art u. Erfindungen aus allen Ländern.



Spiritus-Glühllicht-Brenner,

ca. 90 Hefnerkerzen Leuchtkraft.

Spiritusverbrauch 8 Stunden 1 Liter = 25 Pfennig.

Wunderbar helles weisses Licht.

Auf jede Tischlampe sofort aufzuschrauben.

In meinem Schaufenster am Abend brennend zu sehen.

Tischlampen von einfachster bis feinsten
modernster Ausführung. 2480**Conrad Krell,**

Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Unübertroffene Auswahl und die billigsten Preise in

Krystall-, Porzellan- u. Steingut-Waaren

finden Sie stets bei

M. Stillger (Inhaber: Wilh. Stillger),

Wiesbaden, Häfnergasse 16.

Gegründet 1858.

Grösstes Lager am Platze.

Versandt nach allen Orten prompt.

2878

Samstag, den 31. Oktober 1903, Abends 7 Uhr,
in den kleinen Sälen des Kurhauses:

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zum Besten des Wöchnerinnen-Asyles in Wiesbaden.

„Thee-Abend“,

Aufführungen — Souper u. s. w.

Eintrittspreis 5 Mk., Stehplatz (in geringer Anzahl) 2 Mk.

Souper nach Belieben.

Der Billettverkauf beginnt am Mittwoch, den 28. Okt., Vorm. 9 Uhr,
an der Tageskasse des Kurhauses.

Die Damen werden gebeten, ohne Hut zu erscheinen.

Für die am Freitag, den 30. Okt., Nachmittags 4 1/2 Uhr, stattfindende
Hauptprobefür die Aufführungen sind Eintrittskarten für Kinder und deren Begleitung von
Mittwoch an bei Herrn Hofjuwelier Helmerding, Wilhelmstrasse 32, und
am Saaleingange zu haben. F 210

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Wir machen hierdurch bekannt, daß unser Friedhof in den Monaten November
 bis einschl. März nur nach vorheriger Anmeldung bei unserem Castellan L. Herz,
 Friedrichstraße 25, geöffnet ist. F 319

Wiesbaden, 26. Oktober 1903.

Der Vorstand: Mayer Baum.

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

Tüllroben und Echarpes

in reichhaltigster Auswahl.

2998

Neues Mainzer Sauertraut,
 selbstgemachte Bohnen u. Gurken billigst.
 Frau Ay, Frankfurterstr. 8, Laden.

Metall- u. Perlestränge wegen Aufgabe des
 Artikels zu jedem annehmbaren Preise zu haben
 im „Saramagazin“ Bleichstraße 19.
 Ed. Weigand zu h. Schwalbacherstr. 39, D.

Wegen verspäteten Eintreffens einer grossen Sendung

diese Woche:

Grosser Blousen-Verkauf

zu spottbilligen Ausnahmepreisen.

Gleichzeitig Preis-Ermässigung auf

Damen-Röcke und Reform-Beinkleider.

Webergasse 18. **Ludwig Hess**, Webergasse 18.

Privat-Hotel Braubach,

Dambachthal 6, früher Saalgasse 34.

Telephon 2963.

Stadtküche von Josef Braubach.

Lieferungen von grossen und kleinen Gesellschaftssessen, sowie einzelner warmer und kalter Platten.

Complete Tafelservice leihweise.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00,

Herrnstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kautschuk. — 8—10 Gehäusen.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Firma Pius Schneider,

Hochstrasse 21, Ecke Michelstrasse.

Wunderlager in Bielefelder Leinen,

Bäse, Gerack Kleiderstoffe zu billigen

Fabrikpreisen. An gutem Belohnung ergebenst

ein **Charlotte Pott, Wwe.,**

Leinwandstrasse 5, Seitenbau Part.

Weinverkauf.

Infolge Aufgabe meines Geschäftes gebe die noch vorhandenen besseren Sorten Weine, Liqueure, Cognacs etc. in jedem Quantum zu billigen Preisen ab.

Achtungsvoll

W. Frohn, Luxemburgplatz 5, Part.

Bordeaux-Weine,

samt nur ausgesuchte Originalgewächse erster Häuser zu Engrospreisen empfiehlt

Jacob Stuber,

Neugasse 3.

Niederlage und Verkauf



vorzüglichstes Heizmaterial für Füll-Öfen.

Ferner empfehle sämtl. Sorten Kohlen, Briquets u. Rubrocks in vorzüglichster Qualität von den besten Zechen zu billigsten gestellten Preisen.

Wilh. Theisen,

Fernspr. 2145.

Luisenstr. 36.

Äpfel.

Tafel- und Wirtschaftsb. Obst in großer Auswahl, Gold-Parmänen, Reinetten etc.

Obstplantage vor dem Bahnhof,

Ing. Arthur Holle.

Beachtung meiner Lageräume gern gestattet.

Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel.

Magnum bonum, gelbe Pfäfer und Maus-Kartoffeln, Tafel- und Wirtschaftsb. Zwiebeln empfiehlt zu billigem Preise und guter Qualität.

W. Hohmann, Sedanstr. 3.

Telefon 964.

Sente Dienstag,

den 27. Oktober cr., Vor- mittags von 11 bis 1 Uhr,

Gemälde- Auction

in der Küpper'schen Ausstellung

11 Taunusstr. 11,

Ecke Geisbergstrasse, vis-à-vis Kochbrunnen.

Gelegenheitskauf

für

Raucher!!!

So lange Vorrath verkaufe ich von heute ab nur in meinem Hauptgeschäft

14 Taunusstrasse 14

Restpartien von

Havana-Importen

für die Hälfte des Preises.

Darunter befinden sich folgende Marken:

Boch & Cie., ca. 17 cm lang,

Henry Clay, 16

Commercial, 17

Punsch, 15

Ynelan, 10

und andere.

Ferner verkaufe ich, so lange Vorrath, in meinen beiden Geschäften in der

Taunusstrasse 14 und

Wilhelmstr., Ecke der Rheinstr.

Havana-Importen-Ausschuss

7 Stück 1.— Mk.

Darunter Marken, welche früher bis zu 40 Pf. das Stück kosteten.

August Engel,

Hoflieferant.

Tafel- u. Lager-Äpfel

lade heute aus und sind solche von 12 Mk. an pro Centner zu haben an der Taunusstrasse und

Sedanstrasse 3. Telefon 564.

W. Hohmann.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstrasse:

Behnert, Adolfstr. 3;
Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenstrasse:

Ginkelmann, Armenstr. 14;
Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnstrasse:

Ernst Wwe., Ing. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15.

Burgstrasse:

Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstrasse:

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstrasse:

Ernst Wwe., Ing. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Gieh, Webergasse 21.

Frankfurterstrasse:

Früh, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstrasse:

Krupp, Friedrichstr. 7;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstrasse:

Mahr, Kaiserstr. 63.

Gangstrasse:

Ernst Wwe., Ing. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Gieh, Webergasse 21.

Heppheimerstrasse:

Früh, Frankfurterstr. 17.

Jahnstrasse:

Gammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstrasse:

Gammes, Kaiserstr. 17;
Mahr, Kaiserstr. 63.

Kirchstrasse:

Bindorf, Kirchstr. 18.

Krausstrasse:

Schneiderhöhn, Rheinstr. 11;
Behnert, Adolfstr. 3.

Mainzerstrasse:

Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Kramer, Schloßstr. 27;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10;
Weil, Ecke Rathhausstr.

Neugasse:

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:

Kramer, Schloßstr. 27.

Rathhausstrasse:

Weil, Ecke Mainzerstr.;

Müller, Rathhausstr. 78.

Rheinstrasse:

Kadner, Rheinstr. 10;
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.

Sackstrasse:

Bindorf, Kirchstr. 18.

Schloßstrasse:

Kramer, Schloßstr. 27.

Schulstrasse:

Gammes, Kaiserstr. 17;
Ludwig (Kölnen Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33.

Schelemannstrasse:

Müller, Rathhausstr. 78.

Webergasse:

Gieh, Webergasse 21.

Wiesbadenerstrasse:

Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Ludwig (Kölnen Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33;

Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Unobliefe. Röh. Frankenstraße 25, Bbb. 9 r.
in anst. Mädchen mit fünfjähr. Zeugniß (auch
Stelle. Röh. Röderrastee 12, B. r.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhanden im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Villen- und Stiegenwohnungen
Geschäftstotalen — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser Wohnungs-Nachweis

des
Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, E. V.
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.
Telephon 2867. F 416.



Abtheilung für Möbel-Transporte.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.

Größte Wagen. 2583
Geschultes Personal.

Uebersiedelungen
von und nach auswärts.

Aufbewahrungen
für kurze u. längere Zeit

Verpackungen,
Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuern etc. etc.



Bureau: 21 Rheinstrasse
(neben der Hauptpost).
Telephon No. 12 u. No. 2376.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Elisabethenstr. 7 Gartenhaus per sofort
zu vermieten.

Elisabethenstr. 7 elegant möblirte Villa oder
Eing., sowie einzelne Zimmer für Wintermonate
zu vermieten.

Die Villa Heinrichsberg 4, seither Institut
Wolf, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näb. Elisabethenstr. 27. B. 2587

Villa Langstraße 5 ist auf
gleich
oder später zu vermieten.

Die Villa Mainzerstr. 20,
8 Zimmer, Bad, reichl. Inbeh., hübscher Garten,
ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen
Pächterauskunft und nähere Auskunft wolle man
sich wenden an Dr. med. Mückler,
Rheinstraße 30, 2. 2725

Die Villa Mainzerstr. 52,
Ede Leihungstr., seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, ist
per sofort oder später zu vermieten. Ausgesehen
jederzeit. Näb. dafelbst oder Rheinstr. 63. 2588

Alte reiche Villa, 6 Zimmer und Inbeh.,
für 1500 Mk. zu vermieten. Näheres Bank
Carl Halb Nohn Nachfolger. 2461
am Walde, 10 Min. z. electr.
Bahn, 7-8 Zimmer m. vielen
Rebenel., veranlagt, sofort zu
vermieten. Preis 1800 Mark.
zu erfr.
M. Cassel, Langgasse 6.

Elegant möblirte Villa
m. Garten, in der Mainzerstr., mit 10 Zimmern
u. reichlichem Inbeh., ist auf längere Zeit
zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. By
Ein kleines Landhaus zu vermieten. Näb. bei
H. Catta, Viehbr., Wasserturm.

Geschäftslokale etc.

Werktstätte zu vermieten Adlerstraße 6.
Adlerstraße 28, 1. St. r., ein Werkeladen,
auch für ein anderes Geschäft passend, mit oder
ohne Wohnung, zu vermieten.

Adolfstraße 5 Laden mit Ladenzim., evtl. mit
Wohn., per sof. zu verm. Näb. nebenan. 2589

Adolfstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Gehert bewohnten Räume sind per sofort zu
verm. Näb. Adolfstr. 14. Weinhandlung. 2590

Eckladen Bertramstraße 3, Ecke
Helmundstraße, mit großer
3-Zim.-Wohnung und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, auf sofort od. später zu verm.
Näb. Paulstr. 14. Dohheimerstr. 41. Cent. 2907

Laden Bleichstr. 4 mit Inbeh., event.
auch Werkstätte, zu verm. Näheres
H. Schwalbstr. 10. Gewerbehalle.

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 2591
Werkst. mit Wasser u. Ablauf, auch als Lager-
raum zu verm. Bleichstr. 43, Laden.

Zwei Läden

Dohheimerstraße 47, Ecke Dreizehnstraße,
mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näb.
Dohheimerstraße 36, Part. 2584

In meinem Neubau Dohheimerstraße 72
ist der Eckladen, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. Stod. 2592

In meinem Neubau Dohheimerstraße 84
ist eine schöne Werkstätte von ca. 70 qm, mit
sehr geeignet für Schreiner oder Glaser, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm, mit
oder ohne 2 oder 3-Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2846

Ph. Schweisguth, Dohheimerstr. 14, B.
Dreizehnstraße 7 ein schöner Laden, für
einen Friseur geeignet, zu vermieten. Näheres
dafelbst Part. links. 2592

Dreizehnstraße 7 eine helle Werkstätte zu
vermieten. Näb. dafelbst Part. links. 2593

Paulbrunnstraße 3 Laden mit Ladenzimmer
zu vermieten. 2574

Große Werkst. mit 200 qm Hofhalle, Thors-
fahrt, 8-Zimmer-Wohnung, Friedrichstraße 19 per
April 1904 zu verm. Näb. Bld. 1 r., Seibel.

Großer schöner Laden,

event. mit Sou terrain, Friedrichstraße 40 (an
der Kirchgasse), neben M. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näb. bei 2521
Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstraße 46

geräumiger Laden (ca. 95 qm) preiswerth zu
verm. Näb. Bauhütte Luitensstraße 23. 2597

Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Stauch)
sind Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen
im Neubau oder Frankfurterstr. 21, 2. 2598

Göbenstraße 5 Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten. 2599

Näb. Bleichstraße 11, Part. 2599

Goldgasse 2a Laden mit Wohnung al. o. später
zu vermieten. Näb. bei Restaurant Geyer
dafelbst. 2600

Selenstr. 8 Werkstätte oder Magazin mit Hof-
raum zu vermieten. event. mit
Wohn., Helmundstr. 11. 2601

Selenstr. 9 ar. Werkst. od. Lageraum zu v.
zu vermieten, event. mit
Wohn., Helmundstr. 11. 2601

Werkstätte zu vermieten, event. mit
Wohn., Helmundstr. 11. 2601

Jahnstr. 34 schön eingerichtete Konditorei auf
1. April 1904 zu vermieten. Näb. 2 St. l.
Kaiser-Friedrich-Ring 46. Ecke Krudstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Sou terrain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näb.
dafelbst bei Hess. 2601

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Bureau-
Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2426

Laden Kirchgasse 8,

in welchem seit 12 Jahren ein Herren-
Confections- u. Maßgeschäft betrieben wird,
mit geräumigem Ladenzimmer, ev. Wohnung,
anderweitig zu vermieten. Näb. dafelbst
im 2. Stod. 2493

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

Kirchgasse 19 ar. Lageräume m. Compt. zu v.
zu vermieten. 2401

Laden, passend für Weihnachts-
Verkauf, für die Monate
November und Dezember zu vermieten.
H. Kraft, Kirchgasse 45.

Arampplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 2400

Langgasse 30 ein schöner Laden
sofort zu vermieten.
Näb. bei W. H. Unverzagt daf. 2448

Laden Langgasse 31

mit oder ohne Geschäftsräume per 1. April zu
vermieten. Näb. 1. Stod. 2603

In unserem projectirten Neubau Luitensstraße 19,

neben der Reichsbank, ist das Zwischen-
gesch. (Größe ca. 210 qm) zu ver-
mieten. Dasselbe eignet sich besonders für
Bankgeschäfte, Rechtsanwält. oder
Verwaltungs-Bureau. Wünsche von
Mietinteressenten können jetzt noch berück-
sichtigt werden. F 444

Haus- u. Grundbesitzer-Verein
G. S.

Mainzerstraße 60a, 60b, 60c. Die seither
von der Firma L. Rettenmayer benutzten
Gebäudehöfen u. Hofräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stallungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und electr. Licht vorhanden, Gas kann einger.,
wie auch sonstigen Wünschen entsprechen werden.
Für alle Zwecke geeignet, Haltestelle der electr.
Bahn. Ansehen jederzeit auf. Sonntag Nach-
mittag. Melb. bei Hausmeister Bohrmann,
Mainzerstraße 60b. 1158

Schöner Laden mit großer Niederlage
sofort zu vermieten

Martstraße 12, 2 r.
Rauergasse 12 kleiner Laden, ev. mit Neben-
räumen im Hinterb., sof. od. später zu verm.

Moritzstraße 6 ist eine Werkstätte mit Lager-
raum und Wohnung zu vermieten. Näb.
bei Hausmeister Volk, Rheinstraße 36. F 302

Reugasse 16 Laden m. Entresol, m. od. o. Wohn.,
zu verm. Näb. L. Korn. Bme., Vorbladen.
Rauenthalerstr. 11 Laden mit Wohnung
per sofort oder später zu vermieten. 2606

Rheinstr. 54 zwei große Part.-
zim. für Bureau-
zweck auf 1. Januar 1904 oder später zu
vermieten. Näheres 2. Etage. 2559

Großer Laden,

Rheinstr. 73, passend für Kurz-, Mode-
u. Wollwaren, Friseur, Herrenschneiderei
oder als Bureau für Architect etc. zu verm.
Näheres nebenan im Laden. 2607

Hömerberg 9/11 ist eine Werkstätte mit Feuer-
geräthigkeit und Lageräumen sofort od. später
zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 11, Aufst.-
Geschäft. 2608

Scharnhorststraße 26 schöne helle Werkstätte,
event. Lageraum, sofort billig zu vermieten.
Schiersteinerstr. 19 ar. helle Werkstätte zu vm.

Schulgasse 7, Neubau, Laden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Soufol sof. o. fr.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näb. Albrechtstraße 7, Laden. 2610

Spiegelgasse 8 Laden mit Wohnung zu
verm., ganz besonders günstig für ein
Preisengeschäft, ev. mit Ladeneinrichtung.
Näb. Spiegelgasse 10. 2741

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen
und besonders schöner großer Keller, Schier-
steinerstraße 15, Ecke der Erbächer-
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich, da
keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres
Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft
oder fr. Wiegerei bezw. Ausschmitt-Geschäft.
Näheres dafelbst Part. 2423

Große helle Partieräume, passend als
Werkstätte, Ausstellungsfokale etc., event. mit
Nebenräumen zu verm. Schwalbstr. 25. 2596

Taunusstrasse 55 ist der Laden, rechts,
mit oder ohne Werkstätte, od. Lageraum,
auf April zu vermieten. Näb. nur bei dem
Eigenthümer nebenan in No. 57, 3.

Taunusstr. 13, Entresol,

160 qm, 7 Schaufenster, als Geschäftslokal
zu vermieten. 2477
H. Haas.

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schön
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der
Rädesheimer- und Rauenthalerstraße per
gleich oder später zu verm. Näb. daf. B. 2609

Großer Laden mit Neben- und
großen Lager-
räumen s. sofort oder später zu verm. 2611

Näheliege, Weinstraße 30, 2.

Wielandstr. 1 zwei Räume, für
Automobil oder
Lageräume geeignet, per sofort zu vermieten.
Portstraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per
sofort zu vermieten. Näb. Wäckerplatz 3, 1 bei
Architect Carl Dormann. 2618

herfür. 4 Wohnungen von 4 Zimmern und
gehört an vermieten. 2718

8-10 Zimmer in bester Lage, Barriere ob. 1. St. für Pension sofort o. 1. Jan. zu mieten gesucht. Offerten u. C. 589 an den Tagbl.-Verl.

Geischt
auf 1. März 1904 Wohnung von 7-8 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter N. 583 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten.

Moderne 5-Zimmer-Wohnung in guter Lage von kinderlosem Ehepaar zum 1. April 1. St. geischt. Offerten mit Preis unter N. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Geischt
3-Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhigem Hause von kinderl. Familie zum 1. April 1904. Offerten mit Preisangabe unter N. 583 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Beamter mit zwei Kindern sucht zum 1. April 1904 3-Zimmerwohnung mit Zubehör, wenn möglich mit Garten. Off. mit Preis unter N. 571 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April 1904
Wohn. v. 2-3 Zim., sowie kl. Werkstätte für ruh. jaucheres Geschäft ges. Billigst. od. Nähe bevorz. Off. unter N. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Frei u. sonnig gel. Zimmer in guter Familie von e. Geschäfts-Inhaberin nahe Rheinstraße für dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht
ein größeres Bierrestaurant oder kl. Gasthaus in Wiesbaden und Umgebung. Offerten u. L. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Geischt auf 1. April 1904 Laden mit oder ohne Wohnung. Offerten unter O. 576 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche
Bierwirthschaft

in Wiesbaden oder Umgebung zu pachten gesucht. Offerten unter Z. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Für Gärtner. Drei Morgen Ackerland (Wasser vorhanden), event. mit kleinem Haus, zu verpachten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Cu

Für Gärtner 8 Morgen Land, Bingerstraße, zu verpachten. Näheres Alexanderstraße 14.

Lagerplatz, 175 Kuben, früherer Steindruck-lagerplatz an der Dogheimstraße, ist sofort zu verpachten. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2672

Wider (44 H.), Nähe von Eigenheim, zu verpachten. Näb. GutsMuths-Abolstraße 10, Part.

Fremden-Pensions

ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Pension Suisse, Abeggstr. 2,
eleg. möbl. Zimmer von 18 Mk. bis 60 Mk. monatl., eventl. Pension.

Pension Villa Carmen
Abeggstraße 5.
Ruhige Lage. Beste Verpflegung. Winterpreise.

Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei bessere Herren, auch Ehepaar, zu vermieten Adelsheimstraße 83, Part.

Gr. Burgstraße 5, 1. Etage,
nächt dem Kurhaus und Königl. Theater, eleg. möbl. Wohnung, Salon, 2 Schlafzimmer, event. mehr, Balkon, Bad, Küche, elektr. Licht, Gas, Südseite, zu verm., auch einzelne elegante Zimmer frei.

Gr. Burgstr. 16, 1. Et.
Gut möblierte Zimmer für die Wintermonate preiswerth zu vermieten.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.

„Villa Grandpair“
Emserstrasse 13 u. 15. 2525
Familien-Pension 1. Ranges.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche, Aufmerksamste Pflege.

Villa Violetta, Gartenstr. 3,
Villa Monbijou, Erathstr. 11,
Gärten ersten Ranges.

Schöne Sub-Zimmer frei. Auch ganze Suiten für den Winter abzugeben. Vorzügliche Küche. Mineral- u. Schwefelbäder im Hause. Telefon.

Serrnagartenstr. 14, 1, nahe Adelsheim, 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.

Sehr p. möbl. 3. billig zu verm. (größte Sonderheit) Kapellenstraße 12, 2. l.

Comf. möbl. Zimmer
mit guter Pension (feinere Hausmannskost) per Monat 80-100 Mk. Kapellenstraße 14, 1.

Langgasse 15 a, 2. Et.,
elegant möbl. Zimmer für die Wintermonate preiswerth zu vermieten.

Pension d'Andrea,
Leberberg 5.
Best. empfohlen. Ab 15. Oktober Winterpreise.

Pension Schupp,
Luisenplatz 7, Ecke der Rheinstraße,
schöne Subzimmer billig (Winterlage).

Zimmer mit u. ohne Pension, auch werden Zimmer zu dauerndem Aufenthalt abgegeben Luisenstraße 12.

Billa Mainzerstr. 14, n. Wilhelmstr., Badmöb., Kurb., f. m. 25. u. Schlafz. Woche 20 Mk., mit 70 Mk. (2 B.), 8 g. m. 3. (i. G.) m. 75 Mk., eins. 3. 10-15 Mk. v. B. v. 3.50 Mk. an. Bäder.

Möblierte Zimmer frei Moritzstr. 21, 1. l.

4 Museumstr. 4, 1. Et.
Elegant möblierte Zimmer für die Wintermonate preiswerth zu vermieten.

Kerofstr. 43, 1. Et., elegant möbl. Zimmer mit Pension. Licht, Gas, u. Bad v. T. 3 u. 4 Mk.

Crantenstraße 10, 1. Et., zwei gut möbl. Zimmer, event. Wohn- u. Schlafzimmer, zu verm. Ein schönes möbl. Parterrezimmer m. 2 Betten den Winter bill. abzugeben. Adelsheimstr. 28, B.

Villa Roos-Rupprecht,
Sonnenbergstraße 12,
schöne Subzimmer mit und ohne Pension preiswerth für den Winter abzugeben.

Gaud Friedheim, Stiftstraße 13, elegant möbl. Zimmer (Pension). Billige Winterpreise.

Tannusstraße 51/53, 1 r.,
Sonnenseite, elegant möbl. Zimmer, ev. mit Küche.

Webergasse 3, 1,
nächt dem Kurhaus, sind gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. Bäder und Telefon im Hause.

kl. Wilhelmstr. 5, Part., elegant möbl. Zimmer für Winter vortheilhaft abzugeben mit und ohne Pension.

Ed. H. frei, auch Pens. Bismarckring 88, 2. l.

Ein schönes gut möbliertes Zimmer zu vermieten Gerichtsstraße 1, 1. l.

Bei einer gebildeten Dame erhalten Herren besserer Stände kräftigen bürgerlichen Mittags- u. Abends. Näheres im Tagbl.-Verlag. An

In einer Privat-Villa
in schönster Lage sind drei bis vier möblierte Zimmer an einz. Dame oder Herrn zu vermieten. Offerten u. G. 574 a. d. Tagbl.-Verl.

Gute Pension mit Familienanschluss für einflussreiche Damen u. Schülerinnen. Kurloge. Off. u. Z. 580 an den Tagbl.-Verlag.

3. Damen oder Kinder, auch Ausländerinnen finden hier. Aufnahme mit vorz. Verpflegung in feiner Familie. Offert. u. F. 583 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein recht gemüthliches Heim
finden bessere Damen u. Herren für dauernd in einer kl. Villa, herrliche Lage im Rosenthal, mit vorzüglicher Verpflegung zu billigem Preise. In erstfragen im Tagbl.-Verlag. Do

Guten Israel, Mittags- u. Abendtisch im Abon. Auch ganze Pension. Langgasse 6, 2. Tr.

Hannover. Kinder ob. j. Damen, die zu ihrer Ausbildung nach Hannover wollen, finden liebevolle Aufnahme bei Fr. Major von Clüsterlein. Brühlstr. 9. Näheres Auskunft ert. Frau von Danckelman, Kapellenstraße 60.

Untericht

ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Französisch,
bewährte, von den meisten deutschen und französischen Pädagogen als die beste anerkannte Methode. Gründliches und schnelles Erlernen der Sprache.

A. Fretigny, professeur diplômé
der Universität Paris für Sprachen.
Madame Fretigny,
gebildete Pariserin.
Anmeldungen, auch schriftliche, zu jederzeit angenommen.
Probekunden gratis. Moritzstr. 10, 1.

Wur ein dreizehnjähriger Knabe, Schüler der Untertertia der Oberrealschule, wird ein Lehrer gesucht, der die Schularbeiten beaufsichtigen und Nachhilfe erteilen kann. Offerten unt. T. 579 an den Tagbl.-Verlag.

Italienscher Unterricht gel. Offerten mit Preisang. unter C. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Ein l. Dame empf. als Vortr., weiblich u. für Unter. in franz. und deutscher Spr. Näb. Crantenstraße 52, 2.

The Berlitz School,
Rheinstrasse 18, Part.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch u. Deutsch.
Nur nationale Lehrkräfte.
Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen.
Unterricht in Klassen, Cirkeln u. Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten u. Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 220) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen u. Prospekte gratis. Anm. u. Eintritt zu jeder Zeit.

Fr. Vorwouten, h. g. Sprachl. Gildstr. 16

Rhein.-Westf.
Handels- u. Schreiblehreanstalt.
Beste hiesige Referenzen.
Frequenz 1902/1903 280 Schülerinnen und Schüler.
103, I. Rheinstr. 103, I.
Größtes u. renom. Institut am Platze.
Tägl. Beginn neuer Tag- und Abend-Kurse
in: eins., dopp., amerif. Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz., engl. und ital., Buchf. und Handelskunde, Kontorpraxis, Schreiblehre, Stenogr., Maschinenschreiben.
Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen. Stellenvermittlung kostenlos.
Ein großer Teil meiner Schülerinnen u. Schüler ist nach Abolition eines 4- oder 6-monat. Kurses bei ersten Klassen hiesigen u. auswärtigen Firmen durch meine Vermittlung mit Mk. 80, 90, 100 u. 105 Anhangsgehalt angestellt worden. Diesbezüg. Bescheinigungen können auf meinem Bureau eingesehen werden. Die Damenkurse werden von Frau E. Schreiber geleitet, langjähr. Handelslehrerin. Die Dir.

Erfahrens englische Lehrerin erteilt Unterricht. Miss Yelf, Alwinenstrasse 3.

Engl. Dame ert. engl. Unterricht. Am Moritz u. Münzel, Buchhandl., Wilhelmstr.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Kranzplatz 2, 2.

Engl., Franz., arbl., m. Fr., d. ert. Lehrerin, w. l. i. Ausl. unter. Schwalbstraße 51, 2.

Engländerin ert. Unterricht, Convers. Elisabethstraße 17, 3. nahe Roderstraße.

Mons. Roméis-Coulon,
Professeur diplômé der Univers. Besangon für moderne Sprachen, erteilt methodischen und gründlichen Unterricht im

Französischen und Englischen,
Vorbereitung für Examina, Nachhülfe-stunden. — Liter. und wissensch. Uebersetzungen — Handelskorrespondenz.

German & French
for English speaking Boys.
Wörthstrasse 5, II.
Anmeldungen Vorm. 11-1 — Nachm. 3-6.

Mad. Roméis-Coulon,
Geprüfte Lehrerin,
erteilt vorgerückten Schülerinnen gründl. Unterricht im Französischen.

Une demoiselle française 17 ans possédant certificat d'étude pouvant donner des leçons aux enfants ou jeunes filles désiro se placer dans une bonne famille. S'adresser à Mlle Husson, Philippsbergstrasse 88.

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Conv.). A. Vizzoli, Rheinstraße 38, 3. l.

Ein Damen wird arbl. Steno-graphieunterricht (Wabelberger) von einer Dame nach eigener praktischer Tätigkeit ert. Offerten u. T. 574 a. d. Tagbl.-Verlag.

Mal-Unterricht.
Blumen u. Stillleben, Naturstudien, Decorative und Modellmalerei. Anmeldungen zum Unterricht täglich von 9-1 Uhr.

Jenny Rochlitz,
Tannusstraße 6, 2. l.

Franz., Engl. ert. akadem. geprüf. Lehrerin zu mäh. Preis (10 Jahre i. Ausl.) Stiftstr. 14 a, 3.
Die
Malstunden
beginnen
Dienstag, d. 3. November.
Hans Völcker.
Anmeld. Mainzerstr. 34, 11-12 Uhr.
Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan, Aquarell. Jenny Reissner
Blumenmalerin, Kapellenstraße 14.
Becker'sches Conservatorium.
Lehrfächer:
Klavier, Violine, Cello, Harmonium, Orgel, Solos und Chor Gesang, Theorie und Compositionslehre vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung.
Prospecte durch den
Director H. Becker, Zahnstraße 2.

Hans Hermanns,
Concertpianist und Begleiter.
Unterricht
im Klavierspiel bis zur vollständigen Reife.
Anmeldungen erbeten
Schenkendorfstrasse 1,
am Kaiser-Friedrich-Ring.

Gründlicher Musik-Unterricht.
Klavier, Gesang, Orgel, Harmonium, Ensemble-Spiel, Ensemble-Gesang.
Minna Bouffier, Bleichstraße 23.
Sprecht. 12-8.
Akademisch gebildete, Sprachkundige Dame erteilt Violin-, Klavier-, Harmonie-Unterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Sm

Klavier-Unterricht
ert. gründl. conf. geb. Lehrerin, diesel. empf. sich auch zum Verrichtungs- u. Gesangsbehl. Preis der St. 1 Mk. Off. unter F. 582 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesang-Unterricht
wird erteilt nach italienischer Methode von junger Dame, welche mehrere Jahre in Mailand studiert hat. Adelsheimstraße 79, 2.

Zeichneide-Unterricht
in Damen- u. Kindergarderobe erteilt jungen Mädchen und Schneiderinnen nach anerkanntem bestem System

Anna Birnbaum,
akad. geprüfte Zeichnerin,
Rheinstraße 51, 2.
Schnittmuster nach Maß.

Stapel-Unterricht (15 Mk.) wird gründlich erteilt Goethestraße 1, 2 rechts. Horn.

Geischt jemand der Spinnen erteilt. Weiden Kapellenstraße 45, vorm. bis 10 1/2 Uhr, nachm. bis 4 Uhr.

Krankensch. wünscht bei einem tücht. Arzt die Massage gründlich zu erlernen. Eintritt zum 1. November. Näb. im Tagbl.-Verlag. Da

Das Spinnen lehrt Frau Radinowitsch, Nerostraße 2.

Verkäufe

ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Friseur-Geschäft billig zu verkaufen Offerten unter E. H. 1000 hauptpostlagernd.

Griffenz für 1-2 Damen. Saison-Geschäft in Bad Nauheim für 1500 Mark zu verkaufen. Näheres Langgasse 34, im Laden.

Zwei Pferde zu verkaufen Nerostraße 30.

Apfelschimmel,
6-jähr. fehlerfreies Pferd, als Laufpferd oder für leichtes Fuhrwerk, weiß überzählig, billig abzugeben Dieblicherstraße 45 bei Antifer Petri.

Ein sehr guter Jagdhund (Hühnerhund) zu verkaufen Näb. Adelsheimstr. 24, Vorderh. 2. Tr. links.

A. wachsender Sohn und in verk. Feldstraße 2. Schöner hundeartiger Dackelhund billig an guten Herrn abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ci

Bettstüber ohne Nacht u. St. Mk. 5,- Satins an Walden 88 Pl. v. Mrr., Federbetten, 80 br., 60 180 br. 95 Pl., Bett, u. Daun. v. Bid. v. 60 Pl. an b. Mt. 350, Guggenheim & Marg. Schloßpl.

Zu kaufen ges. 1 gut erh. nussb.-hol. u. 1 einf. Tannen-Kleiderkasten aus Privatbesitz. Offerten unter **P. 553** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut erh., nicht zu groß, irischer Ofen oder dergl. zu kaufen gesucht. Off. mit Preis umgebend unter **W. 100** postlagernd Bismarckring.

Altes Eisen, Metalle, Flaschen, Lumpen, Papier u. Gummiabfälle kauft zu den höchsten Preisen **Seh. Still.** Bleichstraße 20.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haltestelle d. **Neue Villa**, dicht am elektr. Bahn, Nerothal, Weinbergstraße 1, mit 8 ar 50 qm Flächeninhalt, 11 Zim., gr. Wintergarten, überdachte Veranda, 3 Balkone, Bad u. sonst. reichl. Zubeh., elektr. Licht u. Zentralheizung, zu verkaufen. Näh. Langstr. 5.

Zu verkaufen

die herrliche Villa **Ede Velling** und Martinstraße, 15 Zimmer u. reichl. Zubeh., sowie die Villa **Ede Verhoeven** u. Schubertstraße, 11 Zimmer und Zubeh. Näheres Albelstraße 64, 2.

Villa Silda, Schützenstraße 8,

herrliche Lage, in Waldesnähe, elektr. Bahn, 8 Zimmer, Bad, Wintergarten, reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., elektr. Licht, Gas, ist zu verkaufen oder zum 1. April 1904 zu vermieten. Alles Nähere, auch wegen Besichtigung, Mainzerstraße 20.

Zu verkaufen hochherrschaftliche Villa zum **Alteinbewohnen**, m. compl. Stall für 2 Pf. u. gr. Obstgarten. Gleich beziehbar. Offerten erb. unter **M. 565** an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus mit Stallung

per 1. Oktober zu verkaufen. Näh. bei **Otto & Eschenbrenner**, Luisenstr. 22.

Villa

Partwa 1, 8 Zimmer u. c., zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 12, 1. Rheinstraße 89, Gebäude, zu Läden geeignet, erdbebungshalber zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer **C. Schmidt**, Jakobstraße 1, 1.

Günstige Gelegenheit! Herrschaftliche Villa,

direct am Kurpark, vornehmste Lage, weggut halber weit unter Selbstkosten zu verkaufen.

Baubureau F. M. Fabry, Wilhelmsstraße 5, B.

Haus

mit Garten, 140 Ruthen, Pfaffenstraße 66 u. 68, 42 M. Straßenfront, mehr. Baupläne, zu j. Geschäftsbetrieb geig., zu verk. N. Bildbauer Grünthaler, Pfaffenstr. 102 h.

Villa

Kreiselstraße 4 nebst über 70 Rth. gr. Bauplatz zu verk. Besichtigung jederzeit gestattet.

Villa im Nerothal,

nächst Beaufite, Wilhelmsstraße 47, an den Anlagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Tannstraße 49, 2.

Gustav = Freytagstr. 11,

neuerbaute, mit allem Comfort der Neuzeit, ansehnliche Villa zu verkaufen. Näh. bei dem Besitzer **Architekt Fritz Arens**, Nikolastraße 28, Part.

Landhäuser zu verkaufen.

Unsere neu erbauten Einzel-Wohnhäuser **Fritz Reuterstraße 6, 8 und 10** (2 Min. von der Haltestelle der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 event. mit Stallung, sind zu verkaufen. Näheres durch die Agenten oder bei **Otto & Eschenbrenner**, Luisenstr. 22.

Ein sehr schönes **Landhaus** mit 6 Zimmern, 1 Küche, Garten u. f. w., ruhige, schöne Lage, hier für 24,000 M. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 51.

Eine mit allem Comfort ausgest. **Villa** mit 8 Zimmern und Zubeh., Garten u. f. w. im Nerothal weggut halber für 75,000 M. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 51.

In der Nähe Wiesbadens ein noch neues Haus mit Läden und 3- und 4-Zimmer-Wohn., sowie Garten f. 35,000 M. zu verk. ferner ein Haus m. Läden u. 2- u. 3-Zim.-Wohn. für 62,000 M. (in beiden ist Gas- und Wasserleitung) zu verk. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 51.

Die 2 Häuser, Leonorestr. 2 und 4, für **Kutscher** oder sonstiges Geschäft sehr passend, preisw. zu verkaufen. Näh. nur durch den **Alteinbeauftragten** **O. Engel**, Adolfsstraße 3.

Villa Keroberstraße 9, mit 10-12 Z. und reichem Zubeh., schöner Ausstattung, nahe Haltestelle der elektr. Bahn, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres beim Besitzer **Max Hartmann**, Schützenstr. 3, B.

Villa Langstr. 5, Nerothal,

zu verk.

Villa, neu, elegant ausgestattet, enth. 3 Künz-Zimmer-Wohnungen, nahe der Stadt und in der Nähe des Waldes gelegen, elektr. Bahn-Verbindung, unter günstigen Bedingungen billigt zu verkaufen. Gest. Offerten unter **G. 581** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Gebäude in sehr frequentirter Lage, Südviertel, in welchem sich 4 Läden einrichten lassen, zu verkaufen. Offerten u. **L. 565** an d. Tagbl.-Verl.

Haus im südlichen Stadtteil, mit 3 u. 4-Zimmer-W., alles auf 3, 4, 5 Jahre vermietet, mit 10,000 M. Anzahl. zu verk. Rentirt 1400 M. Ueberzucht. Off. u. **A. 584** an den Tagbl.-Verl.

Landhaus à M. 8000 unter Preis feil, 7 Zim., Luftkurort, hoh. Schul., nahe Wald. Offerten unt. **F. G. H. 972** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M., erb. F 98

Herrschaftliche Besitzung

Bensheim a. B.

Villa, 14 Zimmer und 1 Saal (9,75 x 5,75 Mtr.) mit allem Park und Gartenanlagen, Stallung für 4 Pferde, Kutscherwohnung und Remise. Preis M. 26,000, Anzahlung M. 6000, oder Rente M. 1600. Photographien zur Verfügung. Off. sub **Z. 581** an den Tagbl.-Verl.

Für Gärtner oder Obstzüchter.

Schön. Anweil. zw. hier und Frankfurt, Bahnstation, vorzügl. Gegend, mit über 100 d. feinst. Obstb., Breitenstr. 2., mit kl. Haus, Stallung u. f. w. für M. 45,000 zu verk. **O. Engel**, Adolfsstraße 3.

Villenbaupläne

in ausnehmend günstiger Lage, 2 Min. vom Kurpark, der elektr. Haltestelle und dem Kurhaus provisorium entfernt, sind günstig zu verkaufen. Baupläne genehmigt. Näheres durch **Fr. Woss**, Alwinenstraße 8, oder Wochentags Leberberg 11 a. 10-12 1/2 Uhr Vorm., 3 1/2 bis 5 Uhr Nachmittags.

1-2 Villenbaupläne an der Parkstraße zu verkaufen. Wohnungsmachweis-Bureau **Lion & Co.**, Schillerplatz 1.

Spekulations-Object.

Gebäude-Grundstück, circa 75 Ruthen, in sehr verkehrsreichem Stadtteil, an zwei Straßen gelegen, preiswerth zu verkaufen. Off. u. **W. 582** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht Haus **Wendstraße**, mit Läden. Anzahlung 5000 Mark. Off. u. **P. P. 500** Rohamt 1.

Suche eine herrschaftliche Villa in Wiesbaden zu kaufen, wenn eine solche in d. nächsten 2-3 Woch. mit in Zahlung angenommen wird. Gest. Off. u. **F. W. 4285** an **Rudolf Mosse**, Wiesbaden. F 97

Ein Haus mit kl. Thorfahrt u. dth. u. nicht zu großen Etagen gegen hohe Anzahlung ohne Zwischenhändler u. Erbauer zu l. gel. Ansführ. Off. u. **T. 581** an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus

zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe von Lage, Preis und Einnahme unter **B. 581** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Anzahlung 8-10,000 M.

Grundstück zu Gärtnerei in Wiesbaden oder Umgegend zu kaufen gesucht. Off. erbittet unter **Z. 578** an den Tagbl.-Verlag.



Trauer-

Hüte,
Schleier,
Flöre,
Handschuhe,
Broschen,
Crêpes
etc.,
steils grünst.
Lager.

Gerstel & Israel,
Langg. 83,
P. u. I.
Tel. 2116.
2190

Bau- u. Möbelschreinerei

Walluferstrasse 3.

Ernst Müller

Telefon 2675.

Sarglager.

Reichhaltige Auswahl
fertiger Särge in Holz u. Metall.

× Billigste Preise. ×

1698

Statt besonderer Meldung.

Nach einem langen, durch Arbeit und Wohlthun ausgefüllten Leben entschlief am 24. nach nur kurzem Krankenlein zu einem besseren Leben im 83. Lebensjahre unser guter Vater, Schwiger, Groß- und Urgroßvater, der

Geh. Commerzienrath

Carl Heinrich Columbus Bittrich.

Im Namen der Hinterbliebenen zeigen dieses an:

Johannes Bittrich.

George Bittrich.

Königsberg i. Pr., im Oktober 1903.

Gegründet 1865. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten
„Friede“ und „Pietät“
Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallsärgen

zu realen Preisen. 2079

Wiesbadener Männergesang-Verein. C. V.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere geehrten Mitglieder von dem Ableben unseres treuen Sangesbruders,

Herrn Ernst Schlosser,

Bildhauer,

geziemend in Kenntniß zu setzen.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. Oktober, Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Kaiser-Friedrich-Ring 69, aus statt. F 369

Trauer-Costumes

von Mk. 20.- an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.- an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.- an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

2278

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20. 1678

Codes - Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der

Bildhauer Ernst Schlosser,

nach kurzem Krankenlein im 60. Lebensjahre plötzlich verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Henriette Schlosser und Familie.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28., Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Kaiser-Friedrich-Ring 69, aus statt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 502. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Lampen.



Tischlampen
von Mk. —.95 an.
Wandlampen
von Mk. —.25 an.
Hängelampen
von Mk. 1.50 an.
Ampeln.
Lustres.
Laternen
von Mk. —.50 an.

Sturmlaternen von Mk. 1.— an.
Klavierlampen.

S. Hirschfeld,

Langgasse 2. Telefon 2973. 2997

Brandenburger Kartoffeln,
bekanntlich beste Speisefertigkeit, sowie alle
andere gute Sorten für Winterbedarf bei
Chr. Diels, Kartoffelhandl.,
Grabenstraße 9. Teleph. 2387 u. 479.

**Anzüge,
Paletots,
Manufacturwaren.**
Auf Abzahlung!

J. Wolf, Friedrichstraße 33.

Plakate

Wohnung zu vermieten,
möblierte Zimmer,
Zimmer frei u. f. w.,
aufgezogen à 40 und
60 Pf.
Wietverträge,
Bandordnungen u. f. w.
vorhanden in der Geschäftsstelle des
Hausbesitzer-Vereins, G. D.,
Delespessstraße 1. F 416

Große öffentl. Volks-Versammlung

Mittwoch, den 28. Oktober 1903, Abends 8 1/2 Uhr,

im
Konfordia-Saale, Stiftstraße 1.

Tages-Ordnung:

Die bevorstehende Landtagswahl. Referent: Herr Redakteur Zielovskij,
Frankfurt a. M.

Zum zahlreichen Besuch ladet ein

Der Einberußer.

Kohlen.

Alle Sorten Ofen- und Herdkohlen, Kohlscheider und englische Anthracit, Ruhr- und Gas-Coks, Braunkohlen- und Steinkohlen-Bräutels, Buchen und Kiefern Brenn- und Anzündholz empfiehlt zu billigsten Preisen 2428

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17. Adelheidstraße 2a.
Fernsprecher 527.
Preislisten gern zu Diensten.

Wiesbadener Zweigverein der Inter. Aboli. Föderation.

Mittwoch, den 28. Oktober, nachmittags 5 Uhr,
im Wahlsaal des Rathauses.

Mitglieder-Versammlung.

Bericht des Vorsitzenden über die Londoner Konferenz.

Eintritt frei für jedermann.

Der Vorstand.

Neue Obst- und Gemüse-Conserven

trotz geringen Ernte-Ertrages einiger Sorten zu vorjährigen, billigen
Preisen empfiehlt 2899

Eduard Böhm, Adolfstraße 7.

Elect. Taschenlampe

soll in keiner Familie fehlen. 2433

Complete Lampen von Mk. 1.25 an.

Elect. Cravattennadeln Mk. 1.75.

Ersatzbatterien von Mk. 0.60 an.

Ersatzbirnen Mk. 0.50. Etuis Mk. 0.50.

H. Kneipp, Goldgasse 9.



! Abschlag!

Kartoffeln, gelbfleischig, Centner Mt. 2.55
Kartoffeln, magnum bonum, 2.65
frei Haus, wenn Zufuhr ab Waggon erfolgt.

C. F. W. Schwanke Nchf.,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Bellstr.
Telefon 414.

Geräucherte
Bücklinge, Sprotten,
Flundern, Aale, Lachs
empfiehlt täglich frisch 2377

J. C. Keiper,
52 Kirchgasse 52.

Geflügelmästerei

Tel. 3634. **W. Spatz,** Tel. 3634.

Frankfurt a/Main,

Merbelgasse 61,

empfehlen
Stopfänsche . . . per Pfd. 85 Pf.,
Mastgänse . . . per Pfd. 70 Pf.,
Frische Ganslebern per Pfd. 3.50,
Gansfett . . . per Pfd. 1.20,
geräuchertes Gansfleisch, Gansgrieben, sowie alles
übrige ital. und franz.

Tafelgeflügel

zu billigsten Marktpreisen.

F 41

Schichte der Berl. Religionsgesellschaft.

Als vorzügliches und billiges
Familiengetränk empfehle die beim
Sieben der besseren Thee'n sich ergebenden

Theespitzen.

Gute Qualität . . . per Pfd. Mk. 1.40.
Feinste Qualität . . . 1.60.

Chr. Tauber,

Nassovia-Drogerie.

3001

Kirchgasse 6. — Telefon 717.

Telephon-Anschluß No. 3148.

Gustav Petry, Mauritiusstr. 7,
Specialgeschäft
für Orthopädie und Bandagen.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit Beginn der diesjährigen Herbstsaison
eine den modernen Anforderungen entsprechende

Eigene Kürschnerei

neu eingerichtet habe.

Grosses Pelzwarenlager.

Aparte Pelzkonfektion.

Modernisierungen.

Reparaturen.



J. BACHARACH

4 Webergasse 4.



Unser diesjähriger grosser

Cravatten - Ausverkauf

beginnt Mittwoch, den 28. cr.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 14.

Handwerkliche Fortbildungskurse.

Die unterzeichnete Kammer beabsichtigt, am **Dienstag, den 3. November**, im Gewerbeschulgebäude einen handwerklichen Fortbildungskursus zu eröffnen.

Gelehrt wird: Gewererecht mit Handwerkerrecht, Genossenschaftswesen, Bürgerliches Gesetzbuch, Wechselrecht, Kranken-, Unfall- und Invaliditäts-Versicherungsgesetz, Buchführung und Kalkulation. Zur Teilnahme zugelassen ist jeder Handwerker, welcher seine Lehrzeit beendet hat (selbständige und Gesellen, bezw. Gehülfen). Der Unterricht findet statt Dienstags und Freitags, abends von 8—10 Uhr. Dauer des Kurses etwa 6 Wochen. Preis für jeden Teilnehmer 5 Mk., wovon die Lehrbücher frei geliefert werden. Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober im Geschäftsflokal der unterzeichneten Kammer, Nerostraße 32, und im Bureau der Gewerbeschule zu tätigen.

Wiesbaden, den 21. Oktober 1903.

Die Handwerkskammer.

J. H.

Der Vorsitzende:
H. Schneider.Der Sekretär:
Schröder.

Epochemachende Neuheit!

Praktisch

Gesund

Bequem

Elegant

Ideal-Reformleibchen.

Geprüft und besonders empfohlen vom Münchener Verein f. Reform der Frauenkleidung.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Alle Weiten 4.50 Mk., für Kinder 3 Mk.

Alleinige Niederlage:

2602

Franz Schirg, Webergasse 1,

Specialgeschäft f. Unterkleidung.

Gut sitzend

Washbar

Kein Schloss

Kein Schnüren

Verein für Feuer-Bestattung Wiesbaden.

Eingetr. Verein.

General-Versammlung.

Die ordentliche General-Versammlung findet statt:

Samstag, den 7. November 1903, Abends 8 1/2 Uhr,

im unteren Saale derloge Plato, Friedrichstraße 27.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr.
2. Bericht des Rechners und der Rechnungsprüfer, sowie Wahl der Revisoren.
3. Erziehung für ein von hier vergezogenes und drei ausgeschiedene Vorstandsmitglieder.
4. Vereinsangelegenheiten.

Unsere Mitglieder, sowie Freunde der Sache (auch Damen) laden wir hierdurch ein.

F 459

Der Vorstand.

Münchener Paulanerbräu, Kulmbacher Petzbräu

empfiehlt per Flasche 20 Pf.

Telephon 3087. **König, Gegründet 1879.**

Herrnühlgasse 7.

Gebrannten Kaffee,

stets frisch gebrannt, von **Mk. 1** an bis **Mk. 2** per Pfd., kauft man am besten in der **Kaffee-Handlung** von

2679

Chr. Keiper,

Webergasse 34.

Telephon 2075.

Die Feinste ist Holsteinsche

Süßrahmtafelbutter

täglich frisch in 1/2- und 1/4-Pfd.-Stücken

2886

per Pfd. **Mk. 1.30.**

F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.

Empfehle meinen kräftigen **Mittagstisch**

außer dem Hause & Port. 1.20, bei Abnahme von

10 Marken & 1.10 Mk., von 12—1/2 Uhr. Bei

Aufschickung ins Haus & Portion 10 Pf. mehr.

H. Müllgenbach, Deconom, Offizier-Cafino.

Zum eisernen Kanzler,

Gde. Bertramstraße und Bismarck-Ring.

Heute Abend:

Prima Döfenschwammkuppe,

Has im Topf mit Kartoffelkuchen,

Rehragout,

Brustleber etc.

Der Besizer **Karl Heineck.**

Gepflichte

feinste Tafeläpfel, verschiedene

Sorten, an haben Kopfschmerz, 68.

Winter-Hebergasse v. Stud

3 Mk. Webergasse 33.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Kassen-Mitgliedern zur Nachricht, daß der Kassenarzt, Herr **Dr. Ricker**, heute nach Wiesbaden, den 27. Oktober 1903.

Der Kassen-Vorstand.

vor: **Karl Gerich, 1. Vorsitzender.**



Küchenwaagen

von **Mk. 3.—** an,
Tafel-Waagen,
Decimal-Waagen,
Gewichte

billigst.

2841

Franz Flössner,
Weilritzstr. 6.

Rekruten! Rekruten! Rekruten!

sowie alle Militärbedarfartikel empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Fritz Becker, Büstenfabrikant,

9 Kirchgasse 9

gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Hôtel Einhorn.

Heute von 6 Uhr ab:

Schinken in Burgunder.

Hühnerfricassee m. Champignons

la Holl. Austern

in unübertroffener Güte p. Dutz. **Mk. 1.80,**

auch Stadtversandt.

Gaismacher Wurf, frisch und geräuchert,

empfiehlt **Jacob Ulrich**, Friedrichstraße 11.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck Mk. 2.00,

Herrnstiefel-Sohlen u. Fleck Mk. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kernleder. — 8—10 Gehäufte.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Firma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Michaelsberg.

Costume werden schon und preiswerth, Daus-

leider v. 3 Mk. an angefertigt. Dellmundstr. 3, B. 1.

Primaer erteilt Nachhilfsstunden, besonders in

Mathematik. Off. u. L. 588 an den Tagbl.-Verl.

Institut Meerganz

Dir. **H. Meerganz.**

21, B. Dohheimerstraße 21, B.

Beste hiesige

Referenzen.

Prospekte

gratis u. franco.

Am 2. November

Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung

unter Garantie des sicheren Erfolges

in: Alle Arten Buchführung, km.

Rechnen, prakt. Buchführung, Schöns-

schreiben, km. Korresp., Stenographie,

Maschinen schreiben, Kontorprovis etc.

Stellungsvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt

in sep. Räumen unter persönlicher

Leitung von Frau **H. Meerganz.**

J. Kaufmann mit Vermögen wünscht Be-

theiligung an Kohlen-Engrosgeheim oder Fabrik.

Offerten unter **A. O. postl. Berliner Hof.**

Eine erste Hypothek von

20,000 Mk. auf erste Hypothek

für 5% Zinsen ist zu erheben. Offerten unter

L. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Aufl. des Haushaltes

sofort zu verkaufen:

2 ital. Salon-Consol-Goldblech, 1 Einricht.,

Jugendstil, best. Bücher, Schmutz, Kleiderst.,

2 Betten, Toilette, 2 Tische, rundes Sofa, 4

Stühle, 8 Haut, grüne Polst. mit gelb, 1 Kuch-

schrank, reich schmiedt, Toilette, Sopha, gr. Kleider-

schrank etc. Von 10—12. Händler verboten.

Dohheimerstraße 39.

Salon-Einrichtung zu kaufen ge-

fragten im Tagbl.-Verlag.

Antiquitäten,

besonders antike Porzellanfiguren, Kupferstiche

und Bücher werden zu kaufen gesucht. Offerten

unter **N. 584 an den Tagbl.-Verlag.**

Lagerplatz, 175 Ruten, früherer Redrichs-

lagerplatz an der Dohheimerstr., ist sofort zu ver-

pachten. Näheres bei **C. Schäfer, Kaiser-**

Friedrich-Ring 72.

Wohnung im Preise bis zu 50 Mk. per

sofort im Südbiertel gesucht. Offerten unter

T. 584 an den Tagbl.-Verlag.

G. ordentl. Konradstr. 47, 2.

Verloren Korallenkette

(Andenken). Gegen gute Belohnung abgegeben

Wiesbadenerstr. 5, Cigarrengeschäft.

Verloren Eingang „Café Orient“ grüne

lederne Börse mit Silberbeschlag. Wiederbringer

derselben mit Inhalt erhält das darin ent-

haltene Geld von **Lady Sankey**, Pagen-

stecher's Klinik.

Montag Mittag wurde auf dem neuen Fried-

hof ein **rother Pompadour** (enthalt. 2 Porte-

monnaies mit Jub., 1 Schlüssel u. Hülfsarbeit) verl.

Gegen ante Bel. abzugeben Bismarckring 11, 3 L.

Schwarz, halbfeld. Regenschirm m. ge-

leimter Kräfte Sonntag auf dem Gemüsemarkt

verloren. Abzug. gegen Belohn. Weidstr. 31, 3 r.

Safe-Schlüssel verloren. Geg. Belohnung

abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2 L.

Junger großer Soffhund

entlaufen. Gegen gute Belohnung abgegeben

Wiesbadenerstr. 3, im Geladen.

Eine For-Terrier-Hündin,

auf „Bierette“ horend, abhanden gekommen. Etwas

fräules Haar am Rücken, ungleiche doppelte

schwarze Kopfzeichnung. Wiederbringer hohe Be-

lohnung Frankstr. 1, 1. Vor Kauf m. gewarnt.

Ein junger, wolfs-

streifiger, glatthaariger Schäfer-

hund hat sich am

Samstag Nachmittag verlaufen. Geg. Belohn.

abzugeben Kirchgasse 53. Vor Kauf m. gewarnt.

Mittung v. 8. heute hier dort.

Eodes-Anzeige.

Bekanntes, Freunden und Be-

kannten die Trauernachricht, daß unser

liebes Kind, **Adolf**, nach schwerem

Leiden im Alter von 6 Monaten sanft

verstorben ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Jüngling.